

Paddeln für den guten Zweck

Fünf Mannschaften nehmen am Drachenbootrennen am Weißenstädter See teil. Das Team der Stadt Marktrechwitz holt den Sieg.

Weißenstadt, – „Are you ready? – Attention! – Go!“ (auf deutsch „Seid ihr fertig? – Aufgepasst! – Los!“) – Diese Worte hörte man am vergangenen Samstag regelmäßig am Weißenstädter See, denn sie signalisieren den Start für ein Drachenbootrennen. Dieses richtete die Bürgerstiftung Junges Fichtelgebirge in Kooperation mit dem Segel- und Wassersportverein Weißenstadt und der DZ Privatbank aus. Das berichtet die Volksbank-Raiffeisenbank (VR-Bank) Fichtelgebirge-Frankenwald in einer Mitteilung.

Die Teilnehmer der DZ Privatbank reisten extra mit ihrem Drachenboot aus Luxemburg an. Als Dankeschön für die Unterstützung überreichte die



Das Team Stadt Marktrechwitz feierte seinen Erfolg bei dem Wettkampf am Weißenstädter See.

Foto: pr.

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald dem Segel- und Wassersportverein 500 Euro für die Jugendarbeit.

Fünf Mannschaften legten sich in die Riemen, um die beste Zeit zu fahren, darunter die „Rawetz Dragon Fighters“ (das Team der Stadt Markt-

redwitz), „Clever fit Marktrechwitz“ (das Team vom Fitnessstudio clever fit in Marktrechwitz), die „Amtdrachen“ (das Team des Landratsamtes Wunsiedel), die „Landbank“ (das Team der VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald) und die „Fichtelge-

birgsdrachen“ (das Team der Bürgerstiftung Junges Fichtelgebirge).

Die Schirmherrschaft für den Wettbewerb übernahm die Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) für Oberfranken-Bayreuth, Dr. Laura Krainz-Leupoldt.

Dafür unternahmen die Teams mit ihr eine Sonderfahrt über den Weißenstädter See.

Der Modus war einfach: Nach einer kleinen Testfahrt absolvierte jede Mannschaft zwei Fahrten über jeweils 200 Meter. Die Summe der beiden Zeiten entschied dann über die Platzierung.

Die Startgelder und die Tageseinnahmen des Drachenbootrennens rundete die Stiftung Junges Fichtelgebirge auf 2000 Euro auf und spendete sie für einen guten Zweck: Die Lebenshilfe Marktrechwitz errichtete damit eine Boulderwand, um Kinder und Jugendliche sportlich zu begeistern und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Jana Heinrich, Leiterin der Interdisziplinären Frühförderstelle Marktrechwitz-Selb-Wunsiedel, nahm die Spende dankend entgegen: „Die Spende ist bei uns sehr gut angelegt“, sagte Heinrich. „Wir sehen immer wieder große Fortschritte, wenn Kinder und Jugendliche zusammen Sport treiben.“

Für die Vorstandsmitglieder der

Bürgerstiftung Junges Fichtelgebirge, Johannes Herzog, Rosemarie Döhler und Gerhard Schurig stand der gute Zweck im Vordergrund. Dennoch ließen sie es sich nicht nehmen, in ihrem Team „Die Fichtelgebirgsdrachen“ mitzupaddeln. Am Ende entschieden nur Sekunden über Sieg und Niederlage. Den ersten Platz belegte die „Rawetz Dragon Fighters“ um Teamkapitän Oliver Weigel.

Ergebnisse

Platz 1: Rawetz Dragon Fighters (Team der Stadt Marktrechwitz)
Gesamte Zeit: 1:56 Minuten
Platz 2: Clever fit Marktrechwitz und die Fichtelgebirgsdrachen (Team der Bürgerstiftung „junges Fichtelgebirge“)
Gesamte Zeit: 2:00 Minuten
Platz 3: Die Amtdrachen (Team des Landratsamtes Wunsiedel) und die Landbank (Team der VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG)
Gesamte Zeit: 2:07 Minuten